

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 UAO (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

RWV Amberg : SpVgg Langerringen
Donnerstag, 24.11.2022, 20:00 Uhr

Großer Jubel bei der SpVgg Langerringen – 7:3 Auswärtserfolg

Auch dank der ungeschlagenen Kienle und Bebst konnte die SpVgg Langerringen das Auswärtsspiel beim RWV Amberg in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 UAO (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) mit 7:3 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 7. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Tobias Bebst das für die Mannschaft siebringende Einzel bereits vor dem letzten Match des Tages unter Dach und Fach brachte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Nicht so gut lief es für Stärk / Stärk bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Kienle / Bebst. Passende spielerische Mittel hatten Trautwein / Zec letztlich an der Hand, um Schindele / Fischer zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Keinen Punkt beisteuern konnte Klaus Stärk im Spiel gegen Tobias Bebst, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Ohne Satzgewinn für Hagen Stärk verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Peter Kienle. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Ewald Trautwein kam mit der Spielweise von Martin Fischer am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen Zähler für die Gäste musste Erwin Zec nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Jochen Schindele hinnehmen. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 38 Punkten mit einem Satzerfolg für Zec endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Klaus Stärk bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Peter Kienle. Hagen Stärk bekam seinen Gegner Tobias Bebst beim klaren 4:11, 2:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Damit war bereits der sechste und siebringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Nicht so gut lief es für Ewald Trautwein beim 9:11, 8:11, 4:11 gegen Jochen Schindele, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: RWV Amberg 2 Punkte, SpVgg Langerringen 7 Punkte. Lange mit Martin Fischer ringen musste Erwin Zec in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Erfolg für die Gastmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den RWV Amberg am 28.11.2022 gegen den TTC Hausen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 30.11.2022 gegen den TTC Haselbach versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

RWV Amberg

Doppel: Stärk / Stärk 0:1, Trautwein / Zec 1:0

Einzel: K. Stärk 0:2, H. Stärk 0:2, E. Trautwein 1:1, E. Zec 1:1

SpVgg Langerringen

Doppel: Kienle / Bebst 1:0, Schindele / Fischer 0:1

Einzel: P. Kienle 2:0, T. Bebst 2:0, J. Schindele 2:0, M. Fischer 0:2